

An die Pädagogische Hochschule Heidelberg

Antrag auf Einschreibung für den modifizierten Aufbaustudiengang M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik

zum Wintersemester /
Sommersemester

Ich bin bzw. war an der **oben genannten Hochschule** immatrikuliert: ja nein

Tragen Sie bitte Ihre Bewerbernummer / Matrikelnummer ein

Erläuterungen (bitte unbedingt beachten)

Bitte schreiben Sie *gut leslich* in Druckbuchstaben. Umlaute Ä, Ö, Ü, ä, ö und ü oder ß bitte als solche eintragen. Alle Angaben sind in den hellen Feldern, beginnend am linken Rand, einzutragen. (Die grau unterlegten Felder sind für hochschulinterne Vermerke freizuhalten.) Reichen die vorgesehenen Kästchen nicht aus, kürzen Sie sinnvoll ab. Soweit bei Fragen Alternativen vorgegeben sind, kreuzen Sie bitte das zutreffende Kästchen an.

Sämtliche Semesterangaben beziehen sich auf das Semester, für das Sie die Einschreibung beantragen. Studienanfänger tragen daher meist „01“ ein, Hochschul- und Studiengangwechsler zählen das Antragssemester mit. Bei Semesterzahlen unter 10 bitte eine „0“ vorsetzen.

Bei Fragen, die mit „☛“ gekennzeichnet sind, tragen Sie bitte die entsprechenden Schlüssel der Schlüsseltabelle (Merkblatt) ein.

Auf die Rechtsgrundlagen für die Erhebung Ihrer einzelnen Angaben wird auf Seite 4. bzw. durch Kennzahlen bei den jeweiligen Feldern, z. B. ①, hingewiesen.

1. Angaben zur Person

Familienname ①	<input type="text"/>		
Vorname ①	<input type="text"/>		
Geschlecht ①	weiblich: <input type="checkbox"/>	männlich: <input type="checkbox"/>	Namenszusatz ③ <input type="text"/>
Geburtsdatum ①	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Tag	Monat	Jahr
Geburtsland ①	(Geben Sie bitte den Namen Ihres Geburtslandes ein, falls es sich um ein Ausland handelt.)		<input type="text"/>
Geburtsname ①	<input type="text"/>		
frühere Namen ①	(Geben Sie bitte die Namen ein, die Sie vor Ihrem jetzigen Familiennamen geführt haben)		<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit (Klartext) ①	1. <input type="text"/>	2. <input type="text"/>	

2. Korrespondenzanschrift (die jetzige Anschrift, die von der Hochschule gespeichert wird)

Straße, Nr. ①	<input type="text"/>
Länderkennzeichen, PLZ, Ort ①	<input type="text"/>
Zusatz/bei ②	<input type="text"/>
Telefon (Festnetz) ②	<input type="text"/>
Telefon (Mobil) ②	<input type="text"/>
E-Mail ②	<input type="text"/>

3. Angaben zur Krankenversicherung ①

Ich bin versicherungsfrei, von der Versicherungspflicht befreit oder nicht versicherungspflichtig:

(Neuimmatrikulierte und Studierende, die sich zum Ende des laufenden Semesters in allen ihren bisherigen Studiengängen exmatrikuliert haben, müssen eine neue, aktuelle Versicherungsbefreiung einer gesetzlichen Krankenkasse beilegen!)

 J

Ich bin bei einer gesetzlichen Krankenkasse (AOK, Ersatz-, Innungs- oder Betriebskrankenkasse) versichert:

(Neuimmatrikulierte und Studierende, die sich zum Ende des laufenden Semesters in allen ihren bisherigen Studiengängen exmatrikuliert haben, müssen eine neue, aktuelle Bescheinigung ihrer Krankenkasse beilegen!)

 J

4. Ich beantrage die Einschreibung für den modifizierten Aufbaustudiengang M. Ed. Lehramt Sonderpädagogik

mit der Fächerkombination

1. sonderpädagogische Fachrichtung
2. sonderpädagogische Fachrichtung im ersten Fachsemester.

Lernen
Sprache

5. Wahlerklärung

Mit der Einschreibung sind Sie studentisches Mitglied der Hochschule und somit wählbar und wahlberechtigt bei Gremienwahlen (wie z. B. Wahlen zum Senat, ASTA und Fakultätsrat) der **Fakultät 1**

6. Verwaltungskennzeichen

Nur für die Einschreibung für den Studiengang Sonderpädagogik-Aufbaustudium ①: Ich habe

- die Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an abgelegt,

	11
--	----
- die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an abgelegt,

	12
--	----
- Außerhalb Baden-Württembergs eine der Ersten Staatsprüfung gleichwertige Prüfung und eine Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt bestanden

	13
--	----

7. Haben Sie ihr Studium *im beantragten* Studiengang jemals unterbrochen?

ja nein

Wenn ja, wie viele Semester?

Art der Studienunterbrechung (siehe Schlüsselverzeichnis)

↔ 12

8. Liegt Ihr Heimatwohntort in Deutschland? (Hauptwohnsitz der Familie/Eltern) ①

ja I nein A

Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:

Stadt/Kreis in Worten:

Kfz-Kennzeichen der Stadt/des Kreises:

Wenn im Ausland: Staat in Worten:

Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)

9. Liegt Ihr Semesterwohntort in Deutschland? ①

ja I nein A

Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:

Stadt/Kreis in Worten:

Kfz-Kennzeichen der Stadt/des Kreises:

Wenn im Ausland: Staat in Worten:

Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)

10. Hochschulzugangsberechtigung (HZB) ①

Geben Sie hier bitte die HZB an, die Sie zuerst zu einem Studium berechtigte, z. B. Fachhochschulreife!

↔ 5

Art der ersten erworbenen HZB:

Haben Sie die erste HZB in Deutschland erworben?

ja I nein A

Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:

Stadt/Kreis in Worten:

Kfz-Kennzeichen der Stadt/des Kreises:

Wenn im Ausland: Staat in Worten:

Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)

Datum des Erwerbs der ersten erworbenen HZB:

Tag Monat Jahr

Note der ersten erworbenen HZB:

,

11. Ersteinreichung an einer deutschen/ausländischen Hochschule ①

War diese Hochschule in Deutschland?

ja I nein A

Wenn ja, Ort, Name und Art der Hochschule:

Ort der Hochschule:

Wenn nein: Staat in Worten:

Studiengang:

Kfz-Kennzeichen:

Regelstudienzeit:

Semester der erstmaligen Einschreibung an einer Hochschule:

SS = 1

WS = 2

Semester der erstmaligen Einschreibung an dieser Hochschule:

SS = 1

WS = 2

12. Wie viele Semester haben Sie insgesamt an deutschen Hochschulen studiert? ①

Als Hochschulen gelten Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Fachhochschulen – auch die für den öffentlichen Dienst), Kunsthochschulen, Duale Hochschulen (Studienzeiten ab WS 08/09) und sonstige staatliche oder staatlich anerkannte Hochschulen etc.

Geben Sie die Hochschulsemester **inkl. des beginnenden Semesters**, inkl. Urlaubs- und Praxissemester.

Darunter sind: – **Urlaubssemester**

– **Praxissemester** (während des Studiums haben Sie ein Praxissemester abgeleistet):

Semester an staatlich anerkannten Hochschulen:

(z. B. private Hochschulen, kirchliche Hochschulen usw.)

Beschreiben Sie chronologisch Ihren bisherigen Studienverlauf (Semester an staatlich anerkannten Hochschulen usw.). Bei Bedarf fügen Sie bitte ein gesondertes Blatt bei.

Name der Hochschule, Bundesland	von – bis einschließlich

13. Haben Sie an einem Studienkolleg studiert? (Dies betrifft nur ausländische Studienbewerber/Studienbewerberinnen.) ①

Wenn ja, wie viele Semester?

14. Waren Sie im vorhergehenden Semester an einer fremden Hochschule immatrikuliert? ①

ja nein

1. Studium im vorhergehenden Semester:

War diese Hochschule in Deutschland?

ja I nein A

Wenn ja, Ort, Name und Art der Hochschule:

Wenn nein: Staat in Worten:

angestrebte Abschlussprüfung:

Studienform (bitte in Klartext und lt. 11):

1. Fach:

2. Fach:

3. Fach:

Internat. Kfz-Kennzeichen:
(z. B. CH für Schweiz)

15. Hochschulabschlussprüfungen im In- und/oder Ausland abgelegt? ①

Dazu zählen z. B. **nicht** Abschlüsse an Berufsakademien (Abschlüsse an der Dualen Hochschule vor dem 01.03.2009) oder eine 2. Staatsprüfung für das Lehramt.

Letzte Abschlussprüfung:

Haben Sie die letzte Abschlussprüfung an der Hochschule abgelegt, an der Sie sich immatrikulieren?

ja nein

Studienform (bitte in Klartext und lt. 11):

1. Prüfungsfach:

2. Prüfungsfach:

3. Prüfungsfach:

Datum der Prüfung:

Tag	Monat	Jahr

Ergebnis der Prüfung:

Note ,

insgesamt bestanden
endgültig nicht bestanden

	BE
	NB

16. Sind Sie gleichzeitig an einer anderen Hochschule eingeschrieben? ①

Wenn ja, beachten Sie: Eine gleichzeitige Einschreibung an der Pädagogischen Hochschule und einer weiteren Hochschule ist nur mit der schriftlichen Genehmigung beider Hochschulen zulässig!

Ort, Name und Art der Hochschule

angestrebte Abschlussprüfung:

Studienform (bitte in Klartext und lt. § 11):

1. Fach:

2. Fach:

3. Fach:

17. Beabsichtigen Sie, Ihr bisheriges Studium in Deutschland parallel zum jetzt beantragten Studium abzuschließen, dann sind Sie Zweitstudierender und gemäß § 12 Abs. 1 und 2 Landeshochschulgesetz (LHG) verpflichtet, dies der Hochschule unverzüglich zu melden.

ja nein

Erklärung über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung: ①

- | | ja | nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| - Stehen Sie während des Studiums in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis?
Wenn ja, wie viele Stunden arbeiten Sie wöchentlich? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Streben Sie während des Studiums ein Parallelstudium (nicht Erweiterungsstudiengang) an?
Eine Einschreibung in zwei oder mehreren Studiengängen ist nur zulässig, wenn dies aus besonderen beruflichen, wissenschaftlichen oder künstlerischen Gründen erforderlich ist.
Bitte legen Sie eine Begründung bei. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Ist für den beantragten Studiengang eine frühere Zulassung deshalb erloschen, weil Sie entweder eine Prüfung endgültig nicht bestanden haben oder kein Prüfungsanspruch mehr besteht? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Haben Sie eine Freiheitsstrafe zu verbüßen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Ein Anspruch auf Immatrikulation ergibt sich erst dann, wenn festgestellt wurde, dass Sie alle gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung und Immatrikulation erfüllen (§ 60 Landeshochschulgesetz [LHG]). Sollte die Zulassung bzw. Immatrikulation auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Angaben erfolgt sein, ist diese rechtswidrig und wird zurückgenommen (§ 48 Landesverwaltungsverfahrensgesetz [LVwVfG]).

Ort, Datum

Unterschrift/en

Rechtsgrundlagen:

- ① Pflichtangabe: Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 Abs. 1 Landeshochschulgesetz (LHG) in Verbindung mit der Verordnung des Wissenschaftsministeriums zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Studienbewerber, Studierenden und Prüfungskandidaten für Verwaltungszwecke der Hochschulen (Hochschul-Datenschutzverordnung) in der jeweils gültigen Fassung. Auf schriftliche Anforderung beim Studiensekretariat erhalten Sie einen vollständigen Auszug der über Sie gespeicherten Daten. Sie haben ein Berichtigungsrecht bei fehlerhaften Daten.
- ② Freiwillige Angabe, die die Arbeit der Hochschulverwaltung erleichtert. Viele Aufgaben lassen sich z. B. mit einem Telefonat oder einer E-Mail schneller und unbürokratischer als mit einem Brief erledigen.

Bearbeitungsvermerke der Hochschule:

Wiedervorlage _____ Datum _____

Einschreibe- / Rückmeldesperre _____ Datum _____

erfasst: _____ Datum _____ Unterschrift _____

Datum

Unterschrift